

Preistreiberei beim Wiederaufbau Galiziens.

Ein in die Heimat zurückgekehrter galizischer Flüchtling schreibt uns: „Kaum wurde die Frage über die Wiederaufrichtung des durch die Kriegsergebnisse zum großen Teil verwüsteten Landes Galizien öffentlich angeregt, gelangen schon von dort Nachrichten, daß die Preise für Bauartikel maßlos in die Höhe geschwungen werden. Die Duldung dieser Preistreibereien würde zur Folge haben, daß der zum größten Teil armen Bevölkerung Galiziens die Wiedererlangung des vernichteten Heims selbst mit staatlicher Hilfe unmöglich gemacht werde. Das staatliche Eingreifen gegen solche gewissenlose Treibereien erscheint daher dringend geboten, wozu in erster Reihe die Festsetzung von Höchstpreisen für Baumaterialien, wie Bauholz, Sägeerzeugnisse, Ziegel usw., und Reservierung von Bauholz und Sägeerzeugnissen der galizischen Staatsforste in erster Reihe zur Befriedigung des Bedarfes für die Baubedürftigen mit Ausschluß des Zwischenhandels sich empfehlen.“